

Medienmitteilung

Zollikon, 29. November 2006

jobpilot-Index® steigt auf 130 Punkte

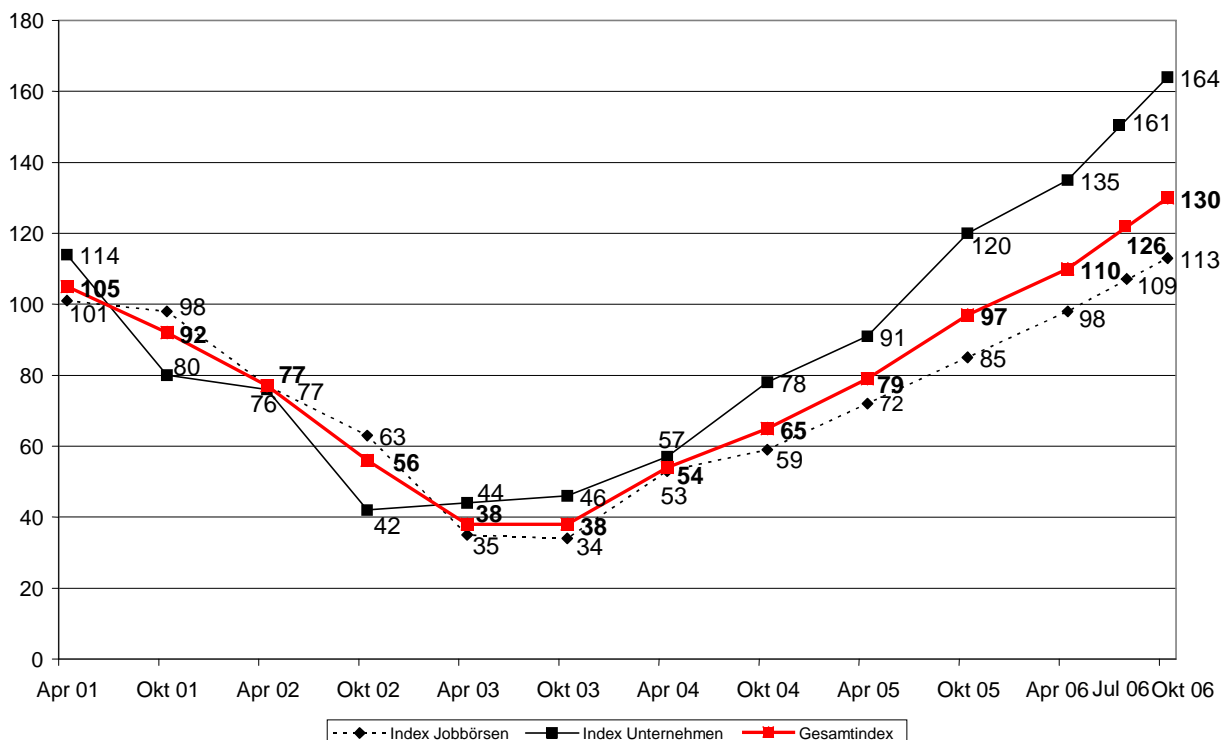
Stellenangebote im Internet auf Allzeithoch

Der jobpilot-Index, die etablierte Messgrösse für die Entwicklung des Schweizer Stellenangebots im Internet, steigt im Oktober 2006 auf 130 Punkte. Damit übertrifft er den bisherigen Rekordwert vom Vorquartal (Juli) um 4 Punkte. Das Stellenangebot ist sowohl bei den Stellenbörsen als auch auf den firmeneigenen Websites gestiegen. Der jobpilot-Index liegt nun zum dritten Mal in Folge über der 100-Punkte-Marke, was zuletzt im Boomjahr 2001 zu Beginn der Berechnung der Fall war. Der von jobpilot.ch initiierte und von der Schwesterplattform Monster.ch publizierte Index wird von der Fachhochschule Nordwestschweiz gemeinsam mit der Universität Zürich erhoben.

Teilindex für Jobbörsen und Teilindex für Unternehmen legen zu

Der Teilindex für das Angebot auf den spezialisierten Jobsites verbessert sich gegenüber Juli um 4 auf 113 Punkte und erreicht damit genauso einen Höchststand wie der Teilindex für Unternehmen. Das Stellenangebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen wächst um 3 auf nunmehr 164 Punkte und liegt damit massiv über dem Niveau des Boomjahres 2001. Renato Profico, Country Manager Monster Worldwide Switzerland AG, dazu: «Der anhaltende Aufwärtstrend ist Ausdruck einer nach wie vor wachsenden Bedeutung des Internets für die Personalrekrutierung. Verstärkt wird er zusätzlich durch die konjunkturbedingt intensiverte Suche nach qualifizierten Arbeitskräften».

Grafik: jobpilot-Index Januar 2001 bis Oktober 2006



Index Jobbörsen:

jobs.ch, jobscout24.ch, jobup.ch, jobwinner.ch, monster.ch, stellen.ch, jobclick.ch, telejob.ch, topjobs.ch

Index Unternehmen:

Stellenangebote von den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen

Online-Stellenmarkt profitiert von hoher Nachfrage nach Management- und Kaderpositionen

Tabelle: Die Tabelle fasst alle Indizes pro Berufsgruppe zusammen.

Berufsgruppe	Index Jobbörsen	Index Unternehmen	Gesamtindex
Gewerbliche und industrielle Berufe	132 (+10)	157 (+20)	140 (+13)
Technische und naturwissenschaftliche Berufe	99 (-8)	165 (+15)	121 (+0)
Berufe in Verkehr, Lager und Sicherheit	104 (-7)	273 (+32)	160 (+6)
Informatik- und Telekommunikationsberufe	114 (+7)	158 (-25)	128 (-4)
Berufe in Verkauf und Kundenberatung	101 (+2)	117 (-10)	106 (-3)
Büro- und Verwaltungsberufe	91 (-21)	159 (+50)	113 (+2)
Berufe im Finanz- und Rechnungswesen	111 (-7)	147 (+35)	123 (+7)
Berufe in Human Resource Management / Aus- und Weiterbildung	86 (-9)	153 (-74)	108 (-31)
Unternehmensdienste, Consulting, Rechtsberufe	118 (+1)	180 (+48)	138 (+16)
Management und Kaderpositionen	148 (+90)	220 (+30)	172 (+70)
Berufe in Marketing, Werbung und Medien	98 (-5)	251 (+34)	149 (+8)
Berufe in Gastgewerbe und Tourismus	116 (+10)	117 (-41)	116 (-7)
Berufe in Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft	207 (-100)	284 (-47)	233 (-82)
Medizinische Berufe	114 (+8)	115 (+23)	114 (+13)
Diverse Berufe	99 (-8)	180 (+6)	126 (-4)

Indexstand Oktober 2006, 100=Januar 2006; in Klammern Veränderung zum Vorquartal Juli 2006; gewichtete Werte (Veränderungen einzelner Berufsgruppen mit Veränderung der total publizierten Stellen gewichtet, um Effekt der Veränderung der Gesamtzahl der erfassten online publizierten Stellen auszuschliessen)

Veränderungen Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe gegenüber Juli 2006

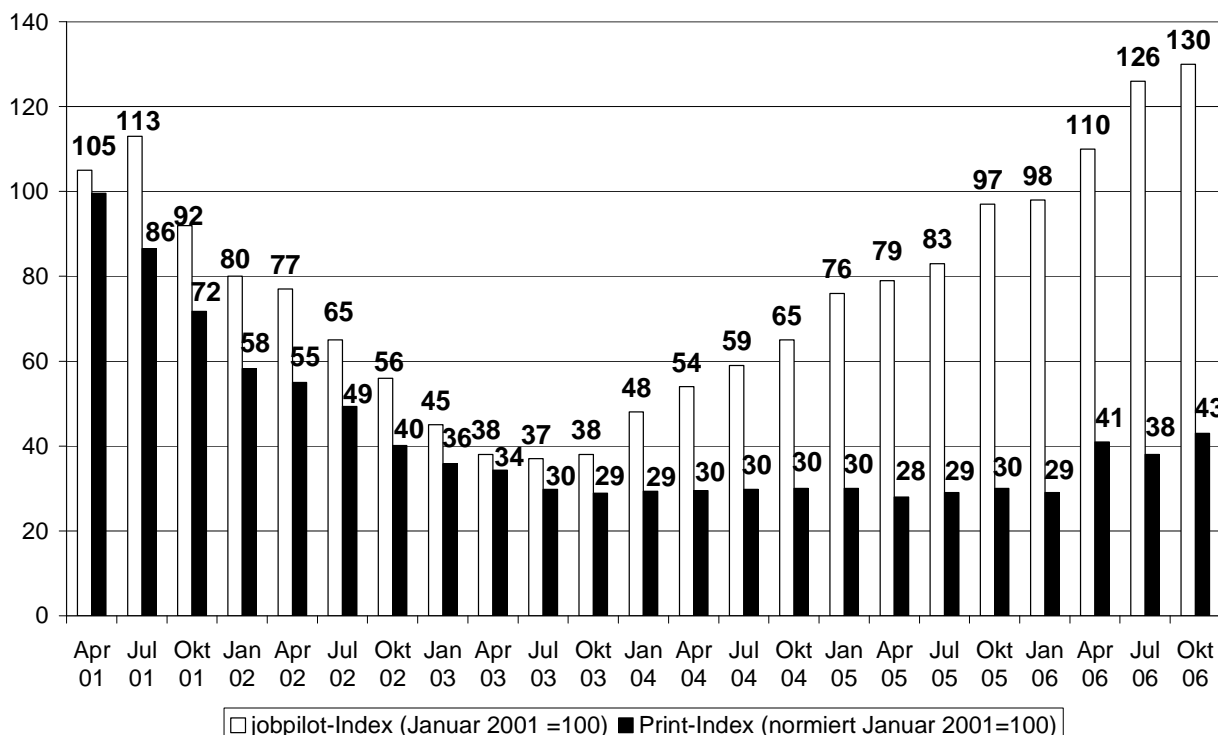
Aufgrund der neuen Kategorisierung der Berufsgruppen in diesem Jahr wurde der Index für alle Berufsgruppen im Januar 2006 auf 100 gesetzt. Die Zahlen in der Tabelle geben also die Entwicklung der Berufsgruppen-Indizes gegenüber dem Stand von 100 im Januar 2006 an. Die Zahlen in Klammern geben die Veränderungen gegenüber dem Vorquartal (Juli) an.

Besonders zugelegt haben die Berufsgruppen *Management und Kaderpositionen (+70 Punkte)*, *Unternehmensdienste/Consulting/Rechtsberufe (+16 Punkte)*, *Gewerbliche und industrielle Berufe (+13 Punkte)* sowie *Medizinische Berufe (+13 Punkte)*.

Besonders rückläufig hingegen war das Online-Stellenangebot in den Berufsgruppen *Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft (-82 Punkte)*, *Human Resource Management/Aus- und Weiterbildung (-31 Punkte)* sowie *Gastgewerbe und Tourismus (-7 Punkte)*.

Print-Index legt ebenfalls zu

Zum Vergleich mit der Entwicklung bei den Printmedien wird die Inseratestatistik der Werbemediaforschung (WEMF) als Messgrundlage für das Stellenangebot in der Tagespresse beigezogen. Damit wird dieselbe Datenquelle verwendet, auf der auch der mittlerweile eingestellte Manpower Stellenindex beruhte. Der von der Fachhochschule Nordwestschweiz berechnete und mit dem jobpilot-Index direkt vergleichbare normierte Print-Index steigt im aktuellen Quartal (August bis Oktober 06) gegenüber dem Vorquartal um 5 auf 43 Punkte. Damit steigt der Print-Index etwas stärker an als der Online-Index, nachdem er im Sommerquartal, in dem die Stellenangebote bei den Printmedien tendenziell stärker zurückgehen als im Internet, leicht gesunken war.



Der Print-Index ab Januar 2006 und der jobpilot-Index sind nicht saisonbereinigt.

Vorgehen, Struktur und Neuerungen in der Erhebung

Der jobpilot-Index wird viermal pro Jahr erhoben. Die Publikation des Index erfolgt jeweils im Februar, Mai, August und November. Er berücksichtigt die wichtigsten Internet-Stellenbörsen der Schweiz und die Stellenangebote auf den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen. Das zugrunde liegende repräsentative Panel von Firmen-Websites wird vom Stellenmarktmonitor der Universität Zürich seit 2001 unterhalten und jährlich aktualisiert.

Die Stellenausschreibungen werden seit Januar 2006 in fünfzehn Berufskategorien unterteilt. Die Kategorisierung wurde in Anlehnung an die Struktur des Bundesamtes für Statistik vorgenommen. Sie ist so ausgestaltet, dass die unterschiedlichen Kategorien der Internet-Stellenbörsen und der Arbeitgeber möglichst gut abgebildet werden. Mögliche Doppelzählungen von ausgeschrieben Stellen sind unproblematisch, da nicht die absoluten Zahlen, sondern die relativen Veränderungen ausgewertet werden. Mit dem jobpilot-Index kann beurteilt werden, wie sich Personalrekrutierung über das Internet entwickelt. Anhand des zugrunde liegenden Modells können die Verschiebungen in und zwischen einzelnen Berufsgruppen abgebildet werden. Der jobpilot-Index bildet eine wichtige Orientierungsgrösse für die Beurteilung sowohl der konjunkturellen Entwicklung als auch des Internet-Personalrekrutierungsmarktes durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Dem Aufruf zur eigenverantwortlichen Beteiligung an den Zählungen sind wiederholt die Jobbörsen jobclick.ch, jobs.ch, jobscout24.ch, monster.ch, stellen.ch und topjobs.ch gefolgt.

Über Monster Schweiz

Monster Schweiz (www.monster.ch) ist ein führendes Karriere-Portal im Internet mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Der Schweizer Hauptsitz der Monster Worldwide Switzerland AG befindet sich in Zollikon, die Vertretung für die Romandie in Neuchâtel. Die Monster Worldwide Switzerland AG beschäftigt 25 Mitarbeitende. Sie ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York, seit 1994 im Bereich Online-Rekrutierung aktiv und eines der weltweit grössten Stellen-Portale im Internet. Das Angebot umfasst 37 nationale Webseiten mit lokalen Inhalten in 35 Ländern. Monster Worldwide (NASDAQ: MNST) hat weltweit 4.300 Mitarbeiter und ist in den Aktienindizes S&P 500 und NASDAQ-100 gelistet.

Download Pressemitteilung, weitere Grafiken und Informationen zur Studie unter:

<http://presse.monster.ch>

Weitere Informationen:

Monster Worldwide Switzerland AG

Micol Rezzonico

Marketing Manager

Seestrasse 45

8702 Zollikon

Tel.: 043 499 44 06

Fax: 043 499 44 44

E-Mail: micol.rezzonico@monster.ch

<http://presse.monster.ch>